

Vorlage-Nr. **0873/14**

## Beschlussvorlage

zuständiges Beschlussorgan <b>Rat der Kreisstadt Unna</b>	
zu beraten im <b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	
Beschlussvorschriften §§ 41 Abs. 1 Nr. h, 75, 76, 79, 83 Abs. 2 i.V.m. Abs. 1 GO NRW, § 4 Abs. 5 GemHVO i.V.m. § 8 der Haushaltssatzung	
Bezeichnung der Vorlage  <b>Aktualisierung des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses des Haushaltsjahres 2013 und Beschluss über überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung <input type="checkbox"/> nichtöffentl. Sitzung
Dezernat <b>2-20-1</b>	Verfasser/in <b>Hr. Strecker</b>
federführend <b>gez. 1. Bg Mölle</b>	Bürgermeister / Beigeordnete / Betriebsleiter <b>gez. BM Kolter</b>
beteiligt <b>gez. TBg Kampmann gez. Bg Kutter</b>	Datum <b>05.02.2014</b>

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Kreisstadt Unna nimmt die Ausführungen zum voraussichtlichen Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2013 zur Kenntnis.

Der Rat der Kreisstadt Unna beschließt nachfolgende überplanmäßige Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen in Höhe von 150.000 €:

a) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Produkt 050102 „Hilfen nach dem AsylbLG“:

Mehraufwendungen/-auszahlungen bei Sachkonto 533120, Finanzkonto 733120, Erhöhung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen um 100.000 € auf nunmehr 400.000 €

b) Beteiligung an den Kosten der Delegationsaufgabe „Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)“

Produkt 050101 „Hilfen nach dem SGB XII“:

Mehraufwendungen/-auszahlungen bei Sachkonto 531200, Finanzkonto 731200, in Höhe von 50.000 €

Der Rat der Kreisstadt Unna ermächtigt den Kämmerer, bei Bedarf Deckungsumstellungen innerhalb des genehmigten Gesamtvolumens vorzunehmen.

Die Deckung der erforderlichen Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Ergebnis- und Finanzplan in Höhe von 150.000 € erfolgt durch Mehreinnahmen / Mehreinzahlungen und Minderaufwendungen / Minderauszahlungen in Höhe von 150.000 € bei:

a) Minderaufwendungen und Minderauszahlungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung

Produkt 060304 „Hilfen zur Erziehung“: Sachkonto 533210, Finanzkonto 733210, in Höhe von 150.000 €

### **Finanzielle Auswirkungen**

Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes: Nein

Finanzielle Auswirkungen: siehe Sachverhalt.

## **Ausgangslage**

Mit Vorlage 0844/13 erfolgte in der Sitzung des Rates am 21.11.2013 der gesamtstädtische Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2013.

Die seinerzeitige Jahresabschlussprognose für das Haushaltsjahr 2013 basierte auf der Grundlage des Datenstandes von November 2013. Auf die ausführlichen Erläuterungen in der Vorlage 0844/13 wird an dieser Stelle verwiesen.

Mit der nun vorgelegten Aktualisierung der Jahresabschlussprognose für das Haushaltsjahr 2013 werden die zwischenzeitlich eingetretenen strukturellen und konjunkturellen Entwicklungen berücksichtigt und nachstehend erläutert.

## **1. Konjunkturelle und strukturelle Entwicklungen in den Vorstandsbudgets zum Stichtag 31.12.2013**

### **1.1 Konjunkturelle Änderungen im Jahr 2013**

Im Vergleich zum Datenstand aus November (siehe Vorlage 0844/13) ergeben sich zum Berichtszeitpunkt Januar keine Änderungen. Geringfügige Abweichungen bei den einzelnen Positionen gleichen sich untereinander aus. Danach verbleibt es bei einer Verbesserung in Höhe von 1.440 T€ im Vergleich zum Haushaltsplan.

## 1.2 Strukturelle Änderungen im Jahr 2013

Im Vergleich zum Datenstand aus November ergeben sich zum Berichtszeitpunkt Januar Verbesserungen

- |  |         |
|--|---------|
| – durch die Auflösung von Rückstellungen | +300 T€ |
| – bei den Hilfen zur Erziehung           | +350 T€ |

und Verschlechterungen bei den

- |                               |         |
|-------------------------------|---------|
| – Asylbewerberleistungen      | -100 T€ |
| – Leistungen nach dem SGB XII | -50 T€  |

Insgesamt ergeben sich damit Verbesserung im Vergleich zum Berichtszeitpunkt November in Höhe von +500 T€. Da zum Berichtszeitpunkt November noch Verschlechterungen in Höhe von -340 T€ prognostiziert wurden, ergeben sich nunmehr zum Stichtag 31.12.2013 Verbesserungen in Höhe von insgesamt +160 T€.

### 1.2.1 Soziale Leistungen

Bei den sozialen Leistungen, hier in den Bereichen

- „Hilfen zur Erziehung“ (Verbesserung in Höhe von +350 T€)
- „Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz“ (Verschlechterung in Höhe von -100 T€)
- „Kostenbeteiligung an der Delegationsaufgabe Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch“ (Verschlechterung in Höhe von -50 T€)

sind im Saldo Verbesserungen in den Sachbudgets in Höhe von 200 T€ zu verzeichnen. Die geplanten Aufwendungen der vorgenannten Bereiche belaufen sich für das Haushaltsjahr 2013 in Summe auf 10.100 T€. Die Verbesserung beläuft sich mithin auf rund 2% in Bezug auf das Gesamtvolumen.

### 1.2.2 Auflösung von Rückstellungen von Verlustabdeckungen

Für die Verlustabdeckungen der Stadtbetriebe Unna und der Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna GmbH (VKU) der Jahre 2012 sind im Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012 Rückstellungen entsprechend der Plandaten gebildet worden. Auf der Grundlage des jetzigen Datenstandes wird davon ausgegangen, dass die Rückstellungen im Haushaltsjahr 2013 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 300 T€ ergebnisverbessernd aufgelöst werden können.

## 2. Zusammenfassung der konjunkturellen und strukturellen Änderungen

Übersicht:

<b>Geplantes Rechnungsergebnis 2013</b>	
- Haushaltsplan 2013/2014	<b>-9.600 T€</b>
<b>vorläufiges Ergebnis 2013 (RE)</b>	<b>Stand Jan.</b>
Konjunkturelle Änderungen	+1.440 T€
Strukturelle Änderungen	+160 T€
<b>Summe</b>	<b>+1.600 T€</b>
<b>vorläufiges Ergebnis 2013 (RE)</b>	<b>-8.000 T€</b>
<b>Verbesserung zum Plan</b>	<b>+1.600 T€</b>

Der Haushaltsplan 2013 sah ein Jahresergebnis in Höhe von -9.600 T€ vor. Zum Berichtsstichtag 30.09.2013 ist von einer Gesamtverbesserung in Höhe von +1.100 T€ ausgegangen worden. Zum 31.12.2013 bleibt festzustellen, dass mit der nun vorliegenden Prognose zum 31.12.2013 eine weitere Ergebnisverbesserung in Höhe von +500 T€ erreicht wird. Mithin kann mit einer Gesamtergebnisverbesserung in Höhe von +1.600 T€ gerechnet werden.

Die Anlagen 1–4 umfassen die Steuerentwicklung des Landes NRW im Jahr 2013 und die Gewerbesteuerentwicklung im Jahr 2013.

## 3. Investitionstätigkeit

Hierzu wird auf die Vorlage 0882/14 „Übertragung von Ermächtigungen im Jahresabschluss 2013“ verwiesen.

## Steuereinnahmen des Landes Nordrhein-Westfalen Januar bis Dezember 2013

Im Jahr 2013 nahm das Land Nordrhein-Westfalen Steuern in Höhe von 44.665,4 Mio € ein. Im Vergleich zum Vorjahr handelt es sich dabei um einen Anstieg um 2,9% oder 1.250,4 Mio €.

Während die Gemeinschaftssteuern mit 41.209,8 Mio € das Vorjahresergebnis um 2,6% bzw. 1.040,5 Mio € übertrafen, weisen die reinen Landessteuern mit 3.455,7 Mio € einen Zuwachs von 6,5 % bzw 209,9 Mio € aus.

Das Einnahme-Ist 2013 lag mit 164,6 Mio bzw. 0,4 % nur knapp unter dem Haushaltsansatz in Höhe von 165,0 Mio €.

### Steuereinnahmen des Landes Nordrhein - Westfalen im Haushaltsjahr 2013 (hier: Jahresabschluss) mit Vorjahresvergleich

Steuerart	Haushaltsjahr			
	2012	2013		
	Steuereinnahmen insgesamt		Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	1.000 €			v.H.
	1	2	3	4
<b>I. Gemeinschaftsteuern (Landesanteil):</b>				
Lohnsteuer	13.932.956	14.572.545	+ 639.589	+ 4,6
Veranlagte Einkommensteuer	3.579.043	3.792.282	+ 213.239	+ 6,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	2.744.301	2.042.855	- 701.446	- 25,6
Körperschaftsteuer	1.328.949	2.142.819	+ 813.870	+ 61,2
Umsatzsteuer	11.431.043	11.907.262	+ 476.219	+ 4,2
Einfuhrumsatzsteuer	5.080.817	4.728.070	- 352.748	- 6,9
Gewerbsteuerumlage	471.530	436.538	- 34.993	- 7,4
Zuschlag zur Gewerbsteuerumlage	782.800	724.030	- 58.770	- 7,5
Abgeltungsteuer	817.864	863.359	+ 45.495	+ 5,6
Summe I.	40.169.303	41.209.760	+ 1.040.457	+ 2,6
<b>II. Landessteuern:</b>				
Vermögenssteuer	- 256	- 1.573	- 1.317	x
Erbschaftsteuer	1.121.277	1.113.173	- 8.104	- 0,7
Grunderwerbsteuer	1.567.513	1.713.353	+ 145.839	+ 9,3
Kraftfahrzeugsteuer	0	0	± 0	x
Totalisatorsteuer	1.521	668	- 853	- 56,1
Andere Rennwettsteuer	- 104	79	+ 183	x
Lotteriesteuer	294.198	371.829	+ 77.631	+ 26,4
Feuerschutzsteuer	78.693	80.092	+ 1.399	+ 1,8
Biersteuer	182.895	178.062	- 4.833	- 2,6
Sonstige Landessteuern	--	--	--	--
Summe II.	3.245.738	3.455.682	+ 209.945	+ 6,5
<b>III. Steuereinnahmen insgesamt:</b>	<b>43.415.041</b>	<b>44.665.442</b>	<b>+ 1.250.401</b>	<b>+ 2,9</b>

## Entwicklung der Gewerbesteuer-Ist-Einnahmen

### Vergleich zu den Vorjahren

	2010 in T€	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€	Veränderung zum Vorjahr absolut in T€	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>31.03.</b>	5.482	5.831	7.028	4.878	-2.150	-30,59
<b>30.06.</b>	5.850	3.794	4.854	5.329	475	9,79
<b>30.09.</b>	6.212	8.179	6.096	6.990	894	14,67
<b>31.12.</b>	6.097	4.625	7.056	9.751	2.695	38,19
<b>Jahresgesamt- aufkommen</b>	23.641	22.429	25.034	26.948	1.914	7,65

## Verteilung der Gewerbesteuereinnahmen auf die gewerbesteuerpflichtigen Betriebe

Stand: 31.12.2013

			Anteil am Vorauszahlungsaufkommen in %
2.446	Betriebe insgesamt	= 100,00%	100,00%
1.515	zahlen <b>keine</b> Gewerbesteuer	= 61,94%	0,00%
858	zahlen <b>bis 50.000 €</b> Gewerbesteuer	= 35,08%	32,49%
62	zahlen <b>bis 250.000 €</b> Gewerbesteuer	= 2,53%	36,59%
11	zahlen <b>über 250.000 €</b> Gewerbesteuer	= 0,45%	30,91%

## Verteilung der Gewerbesteuereinnahmen auf die gewerbesteuerpflichtigen Betriebe

	31/12/2011	31/12/2012	31/12/2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
zahlen keine Gewerbesteuer	1.482	1.452	1.515	63	4,34%
zahlen bis 50.000 € Gewerbesteuer	800	799	858	59	7,38%
zahlen bis 250.000 € Gewerbesteuer	43	50	62	12	24,00%
zahlen über 250.000 € Gewerbesteuer	15	11	11	0	0,00%
<b>Insgesamt</b>	<b>2.340</b>	<b>2.312</b>	<b>2.446</b>	<b>134</b>	<b>5,80%</b>